



RATISBONA

HANDELSIMMOBILIEN

ENTWÄSSERUNGSKONZEPT

<u>Bauvorhaben:</u>	Neubau eines Lebensmittelmarktes und eines Bäckers mit Außenanlagen
<u>Bauort:</u>	08132 Mülsen, St. Jacober Hauptstraße
<u>Bauherr:</u>	Ratisbona Projektentwicklung KG Vertr. d. Herrn Sebastian Schels Kumpfmühler Straße 5 93047 Regensburg

1. Gesamtkonzept

Die Entwässerung des Grundstücks erfolgt im Trennsystem.

2. Schmutzwasser

Das anfallende Schmutzwasser kann als häusliches Abwasser eingestuft werden, da keine Produktionen stattfinden. Um eventuelle Fettpartikel aus dem Metzgereibereich zurückzuhalten, wird ein Fettabscheider in der weiteren Planung vorgesehen. Das Schmutzwasser wird über ein Rohrleitungssystem dem öffentlichen Schmutzwasserkanal zugeführt und, falls notwendig, gegen Rückstau gesichert.

3. Niederschlagswasser

Die bestehende Entwässerung auf dem Grundstück ist nicht final geklärt. Zum aktuellen Zeitpunkt kann keine Aussage getroffen werden, wohin das Niederschlagswasser des bestehenden Gebäudes entwässert. Ein Anschluss an den öffentlichen Kanal ist in keinen Unterlagen vermerkt oder beantragt. Aus diesem Grund wird ein komplett neuer Regenwasseranschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal DN300 der Wasserwerke Zwickau geplant und beantragt. In einer Stellungnahme vom 08.08.2023 wurde die maximale Einleitmenge auf 10 l/s festgesetzt. Das anfallende Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück gesammelt und gedrosselt dem Kanal zugeführt. Eine Versickerung ist im Baufeld nicht möglich. Aufgrund der Drosselung wird eine unterirdische Regenrückhaltung notwendig. Diese ist in ausreichender Dimensionierung eingeplant. Da der Regenwasserkanal DN300 im weiteren Verlauf mit der Einleitung in den Mülsenbach endet, berücksichtigt die Planung eine entsprechende Vorreinigung. Diesbezüglich befindet sich der Bauherr im Austausch mit der unteren Wasserbehörde. Eine wasserrechtliche Erlaubnis wird parallel zu den Entwässerungsanträgen eingereicht.